

G

Inhaltsverzeichnis Lexikon

[A](#)

[B](#)

[C](#)

[D](#)

[E](#)

[F](#)

→ [G](#)

[H](#)

[I](#)

[J](#)

[K](#)

[L](#)

[M](#)

[N](#)

[O](#)

[P](#)

[R](#)

[S](#)

[T](#)

[U](#)

[V](#)

[W](#)

[Y](#)

[Z](#)

Private Vorsorge fürs Alter über die Säule 3a. Auch Risikoabdeckung möglich. Steuerliche Privilegierung durch den Bund.

Die erzielte Rendite wird mit dem investierten Vermögen gewichtet, das heisst, der Zeitpunkt der Geldzu- und -abflüsse hat eine erhebliche Wirkung auf den ausgewiesenen Erfolg.

Kurs, zu dem Wertpapiere zum Kauf nachgefragt werden (siehe Briefkurs).

Anlagen in Geldmarktpapieren, Einlagen bei Banken sowie Kollektivanlagen, die in Geldmarktpapiere oder Einlagen bei Banken investieren, typischerweise mit einer an einen Geldmarktsatz gebundenen Verzinsung.

Eine Gemeinschaftseinrichtung ist eine Pensionskasse für verschiedene angeschlossene Arbeitgeber, die durch eine bestimmte Gemeinsamkeit miteinander verbunden sind und die ihren Arbeitnehmern eine einheitliche Vorsorge bieten möchten. Das typische Merkmal dieser Einrichtung ist, dass Organisation, das Reglement (Versicherungsplan) und die Rechnungsführung einheitlich geregelt sind. Die ProPublic ist eine Gemeinschaftseinrichtung in der Form einer Genossenschaft.

Die Tafeln, auch Sterbetafeln genannt, geben Auskunft, wie viele Personen einer grossen Gruppe pro Altersjahr sterben. Es lassen sich die Lebenserwartung eines neugeborenen Kindes und die Lebenserwartung einer Person in einem bestimmten Alter errechnen. Für die Berechnung des Umwandlungssatzes ist die Restlebenserwartung einer Person im Alter von 65 Jahren wichtig. Dafür gibt es zwei unterschiedliche Systeme: die Periodentafel und die Generationentafel.

Die Periodensterbetafel ist eine Momentaufnahme. Die durchschnittliche Lebenserwartung eines 10-jährigen Kindes wird im gleichen Zeitraum wie jene einer 65-jährigen Person gemessen. Das 10-jährige Kind wird aber in 55 Jahren, wenn es 65-jährig ist, höchstwahrscheinlich eine höhere Restlebenserwartung haben, als eine heute 65-jährige Person. Die Generationensterbetafel berücksichtigt die steigende Lebenserwartung und zwar auch nach der Pensionierung. Unter Experten gilt diese Grundlage deshalb als zuverlässiger.

Eine Vorsorgeeinrichtung bilanziert nach dem Prinzip der geschlossenen Kasse, wenn sie für die Finanzierung ihrer Verpflichtungen ausschliesslich auf das vorhandene Stiftungsvermögen sowie auf die Beiträge der aktuell versicherten Personen abstellt.

Zentrale Aufbewahrung, Verwaltung, Bewertung und Konsolidierung sämtlicher Vermögenswerte bei einer Depotbank.

Bezeichnung für den Börsengang eines Unternehmens (siehe IPO).

Bei der Goldenen Regel wird davon ausgegangen, dass die Geldentwertung (Inflation) im gleichen Verhältnis zu- und abnimmt wie die Verzinsung der Altersguthaben.